

2021/149

öffentlich



Dezernat I
Stabsstelle für innovative und intermodale Mobilität

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Ö / N
Gemeinderat (Entscheidung)	Ö

Bauliche Umgestaltung der Stadtmitte - Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) - Neubau der Firma Bosch im Bereich Poststraße/Römerstraße

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Pläne der Firma Bosch einen „Letter of Intent“ zu erstellen dem zu entnehmen ist, dass eine gemeinsame Planung mit einer einheitlichen Straßenraumgestaltung angestrebt wird.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Kontierung	Jahr	Verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
754100427002 Straßenraumgestaltung Römerstr. (Bosch Campus)	2021	150.000,-	150.000,-	Planungsrate
Kostenstelle 51100060 Sachkonto 42910000	2021	205.000,-	25.000,-	Planungskosten Voruntersuchung zum Förderantrag

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadt Leonberg beabsichtigt für die bauliche Umgestaltung der Stadtmitte einen Förderantrag gemäß Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) zu stellen. Das Land Baden-Württemberg gewährt Zuwendungen zur Finanzierung von Vorhaben, die zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, der Luftsituation und des Lärmschutzes der Gemeinden im Sinne einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität dringend erforderlich sind.

Derzeit werden Pläne für den Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm nach dem LGVFG erarbeitet. Im Rahmen dieser Planungen wird auch die Art der Straßenraumgestaltung im Zuge des Neubaus der Firma Bosch aufgegriffen und gemeinsam entwickelt. Die Planungen werden im Juni 2021 im Gemeinderat vorgestellt.

Neubauvorhaben Firma Bosch

Im Zuge der Baumaßnahme Bosch ist eine umfassende Neugestaltung der Poststraße zwischen Max-Eyth-Straße und Römerstraße erforderlich. Die Herstellung des Bosch-Campus soll mit hochwertigen Pflasterbelägen oder Betonfahrbahn erfolgen, ebenso eine Neuordnung der Radverkehrsverbindung Christophstraße und Obi-Kreisel einschließlich Steinbeisstraße – Fußweg Bahnhof (siehe Darstellung).



Aktueller Planungsstand - Freianlagenplanung Gebäude Post-/Römerstraße

Die Neugestaltung entlang der Römerstraße sieht eine Umgestaltung bis zur Bordstein- bzw. Straßenkante vor. Entlang der Poststraße ist seitens der Fa. Bosch geplant, die platzartige Gestaltung vom Vorbereichs Haupteingang über die bestehende Poststraße hinaus bis zur gegenüberliegenden Grundstücksgrenze fortzusetzen.

In der Steinbeisstraße ist eine Einbahnstraßenregelung vom Kreisverkehr an der Römerstr. bis zur Ausfahrt beim REWE vorgesehen. Das ermöglicht einen Gehweg von ca. 4 m eine Baumreihe von ca. 1,5 m als Trennung von PKW und Fußgänger.

Der Schwerverkehr in der Poststraße (von der Römerstraße kommend) könnte über die Maybachstraße geführt werden. Der Radverkehr soll vom Kreisverkehr Römerstraße bis zur Maybachstraße für beide Richtungen an der Ostseite parallel zur Straße geführt werden. Im weiteren Verlauf wird die Poststraße geschwindigkeitsreduzierend zurückgebaut und nimmt damit gleichberechtigt den kompletten Verkehr (LKW, PKW, Radfahrer) auf. Im Bereich der Neubauten soll über einen einheitlichen Belag/ -farbe eine platzartige Gestaltung erreicht werden, die die neuen Querbeziehungen zwischen den neuen Standorten stärkt. Im weiteren Verlauf der Poststraße in Richtung Brennerstraße kann der Fahrbahnquerschnitt auf 5,5 m verringert werden.

Die Hauptfußwegeverbindung wird auf die Ostseite verlegt, die den Übergang zur bestehenden Wohnbebauung markiert. Zwischen Fahrbahn und Gehweg wird ein 2,2 m breiter Streifen mit Längsparkern und Baumstandorten eingefügt. Der Gehweg variiert in der Breite zw. 2,5 und 3 m und wird durch z.B. ein begleitendes Staudenband mit dazwischen angeordneten Aufenthaltsbereichen gegliedert. In dieser Zone soll ebenfalls mehr Qualität für Fußgänger u.a. auch durch Sitzgelegenheiten geschaffen werden.

„Letter of Intent“ der Stadt Leonberg

Im Vorgriff auf eine wichtige Besprechung der Geschäftsleitung der Firma Bosch zum Neubau in Leonberg im Mai 2021 soll durch die Stadt Leonberg ein „Letter of Intent“ erstellt werden:

Die Stadt Leonberg begrüßt die Planungen der Firma Bosch zur Straßenraumgestaltung in der Postraße/Römerstraße und Steinbeissstraße und erklärt hiermit, dass in der Realisierung der Maßnahmen eine Kooperation erfolgen wird.

Die Stadt Leonberg erklärt, dass die platzartige Gestaltung vor dem Neubau planerisch aufgegriffen und für die Umgestaltung des öffentlichen Straßenraums fortgeführt wird.

Anlage/n

Keine